



BÜRGERSTIFTUNG  
TAUBERBISCHOFSHHEIM

# Jahresbericht 2017

## „Wir für unsere Stadt“ / „Von Bürgern für Bürger“

Im Jahr 1999 gründete der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim als rechtlich selbständige örtliche Stiftung und stattete diese mit einem finanziellen Grundstock aus den Nachlässen des Komponisten Richard Trunk und Paul-Koldschmidt aus. Weitere Zustiftungen erfolgten. Die Stiftung ist ausschließlich gemeinnützig tätig und verfolgt den Zweck der Förderung der Gemeinwesenarbeit in der Stadt wie z. B. die Förderung von Kunst und Kultur, Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege, Umweltschutz, ehrenamtlichen Engagements, Bildung und Wissenschaft.

### Der Stiftungsvorstand

Die Stiftung handelt durch den Stiftungsvorstand, der sich aus dem Bürgermeister der Stadt Tauberbischofsheim als Vorsitzenden, vier Mitgliedern des Gemeinderats sowie bis zu drei externen Mitgliedern als Vertreter der Bürgerschaft zusammensetzt. Im Jahr 2017 gehören neben Bürgermeister Wolfgang Vockel aus der Mitte des Gemeinderats Herr Gerhard Baumann (UFW), Herr Johannes Benz



(Bürgerliste), Herr Josef Morschheuser (CDU) und Frau Nina Warken (CDU) und als Vertreter der Bürgerschaft Herr Prof. Dr. Thomas Müller und Herr Dr. Josef Woopen dem Stiftungsvorstand an. Geschäftsführerin der Stiftung ist Frau Sabine Oberst.

Die Stiftung erfüllt ihren Stiftungszweck durch eigene Projekte und die Förderung Dritter. Zustiftungen sind jederzeit erwünscht, auch namentliche Fonds sind möglich.

### Wir sagen Danke!

**Bevor wir die Arbeit des Jahres vorstellen, möchten wir uns bei denen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen: unseren Stiftern, Zustiftern und Spendern!**

Auch 2017 haben wir dank ihrer Zuwendungen Mittel erhalten, die unsere Projekte beförderten. Es sind kleine und große Beträge, die uns erreichen, zum Teil mit Zweckbindung oder frei, manchmal auch anonym. Einige sind sehr treue und regelmäßige Spender, die mit namhaften Beträgen das Wirken der Bürgerstiftung fördern. Hervorheben möchten wir unseren Ehrenbürger Dr. Thomas Bach, IOC-Präsident sowie Herrn Eberhard Bärthel. Allen Unterstützern unserer Stiftung ein herzliches Danke!

## Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke im Jahr 2017:

### Neubau eines Wasserspielplatzes im Badgarten

Über den Sommer wurde im Badgarten an der Stelle des alten Wasserbeckens ein großzügiger Wasserspielplatz mit Schöpfrad, Sandlabor, Pumpe, Klapptwehren, Brücken und Matschbereich erstellt. Über einen eigens gebohrten Brunnen können die Kinder das Wasser selbst über das Schöpfrad fördern. Die Kosten für das neue Highlight im Badgarten in Höhe von 50.000 Euro wurden von der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim getragen. „Schon jetzt treffen sich hier viele junge Familien“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel, „mit dem neuen Wasserspielplatz werden hier die Spielmöglichkeiten für Kinder noch deutlich ausgebaut und gerade an heißen Tagen werden sich sicherlich auch ältere Kinder dort vergnügen.“ Durch die Nähe des Spielplatzes zur Innenstadt wurde ein zusätzlicher Anziehungspunkt für Tauberbischofsheim geschaffen.



### Beleuchtung des Brunnens am Schlossplatz



Am 30. September 2016 wurde der neue Brunnen am Schlossplatz durch Herrn Eberhard Bärthel an die Stadt und die Bevölkerung übergeben. Über eine zusätzliche, überaus großzügige Einzelspende an die Bürgerstiftung (Eberhard-Bärthel-Fonds) durch Herrn Bärthel wurde ein Teil des neuen Brunnens am Schlossplatz auch über die Bürgerstiftung finanziert. Der Brunnen zeigt u. a. ein Bronze-Abbild der Madonna aus Tauberbischofsheim von Tilmann Riemenschneider, deren Original zum Bestand des Bode-Museums in Berlin gehört. Die zweite Bronzefigur an der Stele zeigt Tilman Riemenschneider. Ergänzt wird der Brunnen durch mehrere Sitzgelegenheiten und lebensnahe Bronzefiguren, die Menschen aus der heutigen Zeit zeigen. Der Brunnen stellt inzwischen ein beliebtes Fotoobjekt dar und lädt mit Blick auf das Kurmainzische Schloss zum Verweilen ein. In diesem Jahr wurde der Brunnen nun auch nachts ins rechte Licht gerückt. Die Finanzierung erfolgte ebenfalls aus dem Eberhard-Bärthel-Fonds.

### Neues Spielgerät für das Frankenbad

Anlässlich des Todes von Alt-Bürgermeister Erich Hollerbach haben seine Angehörigen um eine Spende an die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim gebeten. In Absprache mit ihnen wurde aus den eingegangenen Spenden ein neues Spielgerät für die kleinen Besucher des Frankenbads zur Verfügung gestellt.



## Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk

Den Handwerksunternehmen in der Region fehlt zunehmend der Nachwuchs. Um mehr Schüler für das Bauhandwerk zu begeistern, wurde die Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk ab dem Schuljahr 2017/2018 auch in Tauberbischofsheim angeboten.

Kooperationsschule in Tauberbischofsheim ist das Schulzentrum am Wört. Die Lernwerkstatt in Tauberbischofsheim findet an drei Lernorten statt: im Technikraum im Schulzentrum am Wört, in der Werkstatt Bautechnik der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim sowie in Handwerksbetriebe bzw. auf echten Baustellen. Die Lernwerkstatt ist ein außerschulisches Angebot, für welches sich die Schüler bewerben müssen. Bis zu 16 Schülerinnen und Schüler können teilnehmen.



Aus dem bei der Bürgerstiftung eingerichteten Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger werden im Schuljahr 2017/2018 die Materialkosten für die Teilnahme an der Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk finanziert.

## Kinder-Uni



Im 11. Jahr ihres Bestehens hat die Kinder-Uni in Tauberbischofsheim mit zwei interessanten Veranstaltungen für die jungen Forscher aufgewartet. Mit finanzieller Unterstützung des Rotary-Clubs und organisiert durch die städtische Mediothek führte Dozentin Sybille Mottl-Link eine Vorlesung zum Thema „In meinem Körper ist was los“ und Doris Mendlewitsch eine Vorlesung zu „Wissen macht Ah! Erfindungen, Entdeckungen, Phänomene“ durch. Die Veranstaltungen führen Kinder spielerisch an Themen von Wissenschaft und

Technik heran. Die Kinder-Uni eignet sich für Kinder ab ca. 8 Jahren.

## Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“

Der frühzeitige Besuch eines Schwimmkurses für Kinder ist dringend anzuraten, da die Kinder sonst in fremden Gewässern besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim unterstützt dieses Anliegen und hat im August 2012 unter dem Motto „Schwimmen lernen lohnt sich!“ ein Förderprogramm aufgelegt, das für Tauberbischofsheimer Kinder den



erfolgreichen Besuch eines Schwimmkurses zum Erlernen des Schwimmens belohnt. Wer das Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“) ablegt, seinen Wohnsitz in Tauberbischofsheim hat und noch nicht 14 Jahre alt ist, erhält über die Erziehungsberechtigten von der Bürgerstiftung einmalig eine Förderung in Höhe von 20 Euro. 2017 wurden 38 „Seepferdchen“ gefördert. Weil es sich um die 200. Förderung handelte, durften 2017 die fünfjährigen Zwillinge Hannah und Annika aus Dienstadt eine Urkunde von Bürgermeister Wolfgang Vockel im Rathaus entgegennehmen.



## **Neugestaltung der Fußgängerzone Tauberbischofsheim: Aktion „Paten für Bäume und Mobiliar gesucht“**

Bei der Neugestaltung der Fußgängerzone hat die Bürgerstiftung dank vieler Spender tatkräftig mitmachen können. Die Bürgerstiftung hat nämlich eine Idee vom Ausbau der Fußgängerzone in den 70er Jahren aufgegriffen, als Bürgerinnen und Bürger sogenannte Aktien erwerben konnten.

Gesucht wurden und werden Spenderinnen und Spender, die eine Patenschaft für Bäume, Bänke, Fahrradbügel oder Pflanzgefäße in den fertiggestellten Bereichen der Unteren und Oberen Fußgängerzone und Marktplatz übernehmen oder sich für den noch zur Sanierung anstehenden Sonnenplatz vormerken lassen möchten. Möglich sind Einzelspenden, aber auch gemeinsame Spenden z. B. mit dem Verein, Club oder Freunden wurden angenommen. Je nach Wunsch wird auf die Spender mit einer Plakette hingewiesen.



Dr. Thomas Bach bei der feierlichen Eröffnung des Marktplatzes am 13.10.2017 als einer unserer Förderer der Stiftungsarbeit

Bis Ende 2017 haben über 50 Einzelpersonen und Gruppen einschließlich Vereine und Firmen die Aktion unterstützt, über 75.000 Euro gespendet und Patenschaften für Bäume, Bänke, Spielgeräte, Fahrradbügel und Pflanzkübel übernommen. Auch die Bürgerstiftung hat mitgemacht und die einladende halbrunde Bank am Marktplatz zur Verfügung gestellt.

## **Förderung von Vereinen**

Über eine Förderung freuen konnte sich die **Dorfgemeinschaft Hochhausen**, die eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro für die Beleuchtung des historischen Kirchturms an den Adventssonntagen und den Feiertagen über die Jahreswende erhielt.

Der **Heimat- und Kulturverein Dittwar** hat ein neues Buch über Kleindenkmäler herausgegeben. Zur Anerkennung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit erhält der Verein eine Zuwendung in Höhe von 200 Euro.

Für sein Konzert im Jahr 2017 erhielt das **Grünwald-Orchester** Tauberbischofsheim wiederum eine Zuwendung der Bürgerstiftung. Das Sinfonieorchester hat sich innerhalb weniger Jahre bereits einen Namen gemacht und bereichert das kulturelle Leben in Tauberbischofsheim mit seinen Konzerten. Das Orchester erarbeitet einmal jährlich ein Konzertprogramm, welches dann aufgeführt wird.



## Anschaffung von Leihinstrumenten



Erstmals zum Schuljahr 2013/2014 wurde an der Riemenschneider-Realschule eine Bläserklasse eingerichtet. Für die Ausstattung dieser Klasse und des darauffolgenden Jahrgangs mit Leihinstrumenten hat die Bürgerstiftung zu den im Anfangsjahr geleisteten 5.000 Euro nun weitere 1.500 Euro bereitgestellt. Durch die erfreulich gute Nachfrage an dem Zusatzunterricht mussten drei weitere Instrumente für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

beschafft werden, welche die Bürgerstiftung finanziert hat.

Neben den Leihinstrumenten für die Bläserklasse wurden auch für die Richard-Trunk-Musikschule weitere Leihinstrumente, nämlich 2½ Celli bereitgestellt, damit Schüler, die von der Streicherklasse zur Musikschule wechseln weiter am Instrument lernen können.

## Förderpreis aus dem Fonds zur Begabtenförderung

Der Förderpreis der Bürgerstiftung ging im Jahr 2017 an den 27jährigen afghanischen Asylbewerber Hashmatullah Mahmoodi. Herr Mahmoodi erhält die Förderung als Studienstipendium für seine Sprachausbildung an der Universität Würzburg. Die Anregung zu dieser Förderung kam vom Helferkreis Asyl aus Tauberbischofsheim. Die ehrenamtlichen Helfer um Herrn Reusch und Herrn Rödl haben Herrn Mahmoodi als bemerkenswerten jungen Mann kennengelernt, der sich durch seine Bildung und



seine soziale und interkulturelle Kompetenz sowie seinen unermüdlichen Einsatz als Dolmetscher und Ansprechpartner für den Helferkreis und die Geflüchteten sehr verdient gemacht hat. Nach Erlangen dieser Qualifikation strebt Herr Mahmoodi ein Fachstudium Soziale Arbeit an. Der Fonds wurde im Jahr 2008 von Herrn Oskar Fuchs bei der Bürgerstiftung eingerichtet mit der Zweckbestimmung, besonders begabte Personen aus dem Einzugsbereich Tauberbischofsheim zu fördern.

## Koldschmidt-Preis

Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht. Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals und der bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.



Als bester Abiturient im Jahr 2017 erhielt Herr Marvin Rösch durch Bürgermeister Wolfgang Vockel den Preis überreicht. Links im Bild Oberstudiendirektor Josef Münster.

## Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ in der Region Tauberbischofsheim

Mit Unterstützung örtlicher und regionaler Firmen wurde über die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim bereits zum 11. Mal der Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“



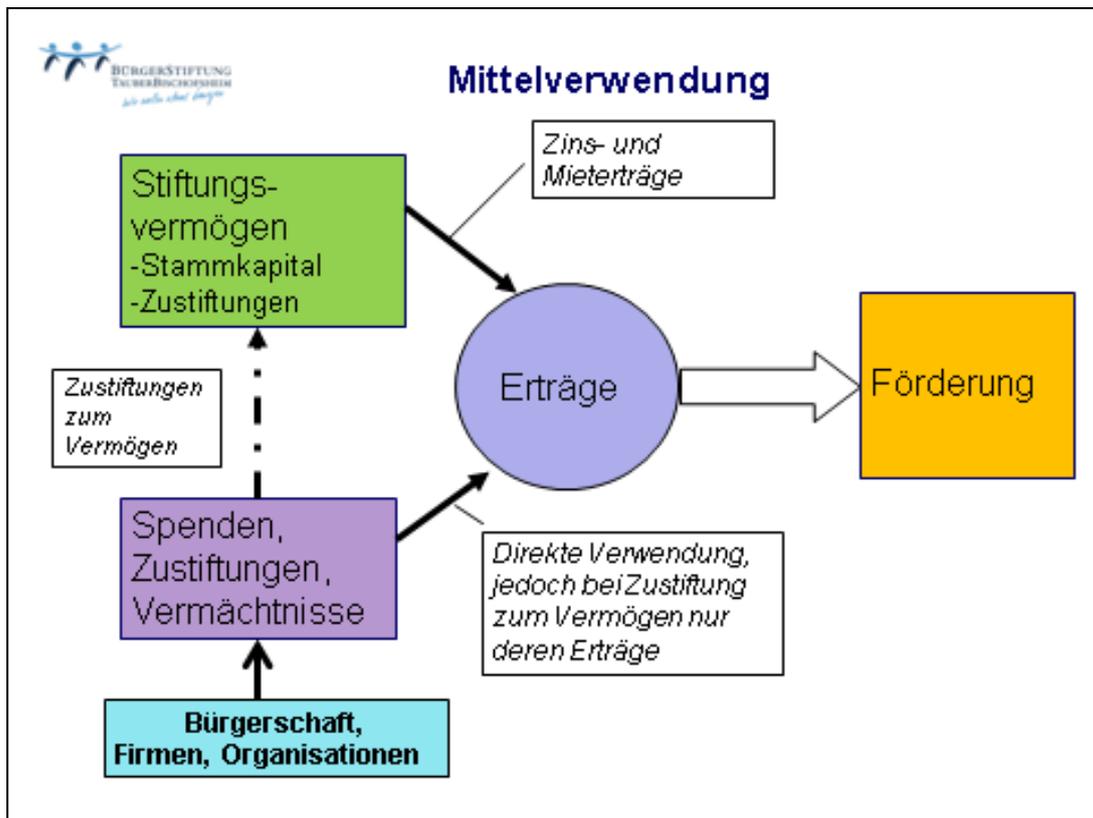
*Die Preisträger 2017 mit den Unterstützern des Wettbewerbs*

durchgeführt, der sich zum Ziel setzt, Jugendliche wieder für das Thema „Technik“ zu begeistern.

Bei dem Wettbewerb werden Schülerinnen und Schüler aus dem Umkreis bei ihrer Suche nach neuen, kreativen Ideen und Innovationen von den fördernden Unternehmen mit Rat und Tat, aber auch mit Know-how und Technik bestmöglich unterstützt. Die Leitung des Wettbewerbs liegt in den Händen von Iris Lange-Schmalz. Im Jahr 2017 wurden

aus 93 eingereichten Schülerideen 12 ausgewählt und zum Wettbewerb zugelassen, von denen 11 Projekte bis zur Entscheidung umgesetzt wurden. Auch im nächsten Jahr macht die Bürgerstiftung wieder mit.

## Finanzierung der Förderungen



Die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt durch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und durch Spenden.

**Bedingt durch die Niedrigzinsphase sind die Erträge aus den Geldanlagen der Stiftung deutlich zurückgegangen. Die Stiftung ist umso mehr auf Spenden, Zustiftungen, Vermächnisse etc. angewiesen.**

### Spendenkonten:

#### Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

#### Volksbank Main-Tauber eG

IBAN: DE46 6739 0000 0070 6050 40 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

***Besuchen Sie unseren Internet-Auftritt:***

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)